

Helsinki, den 18. Januar 1940.

N: V.25.

Deutsche Verrechnungskasse,  
Haupt-Abteilung,  
Berlin C 111.

Betr. Sondervereinbarung zur Auflösung des Wertpapier-  
und Sperrguthabenbesitzes des finnischen Staates.

Unter Bezugnahme auf das Telegramm des Reichswirt-  
schaftsministeriums (Reichsbankrat Ludwig), Berlin, vom  
4. Juli 1939 betreffs Einbeziehung nachstehender Transak-  
tion in die rubrizierte Vereinbarung erteilen wir hiermit

Zahlungsauftrag Nr: 48 (Teilzahlung)

Betrag: RM 3.152:90 Kurs 19/82 mk 62.490:50

Deutscher Empfänger: Carl Zeiss, Jena;

Finnischer Auftraggeber: Wehrministerium, Helsinki;

Gegenstand: Topographieapparate,

und teilen den Betrag laut Vereinbarung wie folgt auf:

25% RM 788:23 à 19/82 mk 15.622:60

auf "Freis -Fmk-Konto" gebucht, wieder belastet und  
dem laufenden Konto der Reichsbank, Berlin, unter Auf-  
gabe an dieselbe gutgeschrieben;

45% RM 1.418:80 à 19/82 mk 28.120:75

auf "Finnisches Warenkonto" gutgeschrieben, wieder be-  
lastet und laut beifl. Buchungsaufgabe Ihrem "Sonder-  
konto" bei uns gutgeschrieben;

30% RM 945:87 à 19/82 mk 18.747:15

wofür Sie unser "Wertpapiersperrkonto" bei der  
Reichshauptbank für Wertpapiere, Buch 466, Seite 45,  
unter Aufgabe zu belasten belieben.

Hochachtungsvoll

Suomen Pankki - Finlands Bank

1 Einlage.